

Klinikinformation

AltersTraumaZentrum

Knochenbrüche treten mit zunehmendem Alter häufiger auf. Die meisten Frakturen werden durch Stürze verursacht. Nur die Hälfte dieser Patienten kann wieder so weiter leben wie zuvor und ein Drittel verliert die Selbständigkeit.

Gegen dieses Szenario setzt das MHB auf die erfolgreiche Variante des „Alters Trauma Zentrums“ – eine interdisziplinäre Zusammenarbeit der Unfallchirurgie mit der Geriatrie von der stationären Aufnahme an.

Bis über die Hälfte der bekannten Komplikationen können so vermieden werden.

Typisch für Verletzungen im Alter sind:

Brüche am Oberschenkelhals, Oberarm, Handgelenk oder Wirbelkörpern. Moderne Implantate und OP-Techniken führen heute dazu, dass der Patient meist schon kurz nach der Operation das Bett verlassen und den gebrochenen Körperteil wieder belasten kann.

Die geriatrische Komplexbehandlung kommt in der Regel ohne Verlegung in eine Rehabilitationsklinik aus. Möglichst viele der Patienten sollen so rasch wie möglich fit werden und wieder in ihre gewohnte Umgebung zurückkommen.

Sie bleiben im besten Fall weiter selbständig.

Diese Form der Zusammenarbeit der unfallchirurgischen Klinik mit der Geriatrie, bietet dem älteren Patienten Orientierung und hilft ihm, sich vor Pflegebedürftigkeit zu bewahren.

Ansprechpartner für die Geriatrie:



Alexander Müller
Chefarzt, Facharzt für Innere Medizin,
Zusatzweiterbildung Geriatrie

Kontakt:

Telefon: (02041) 106 1901
E-Mail: geriatrie@mhb-bottrop.de



Cornelia Schießleder
Ltd. Oberärztin
Fachärztin für Innere Medizin
Zusatzweiterbildung Geriatrie,
Physikalische Therapie und Balneologie
E-Mail: cornelia.schiessleder@mhb-bottrop.de

Ansprechpartner für das ATZ:



Priv.-Doz. Dr. med. Daniel Schmitz
Chefarzt, Facharzt für Chirurgie / Unfallchirurgie /
Handchirurgie,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie /
spezielle Unfallchirurgie

Kontakt:

Telefon: (02041) 106 1401
E-Mail: orthopaedie@mhb-bottrop.de



Dr. med. Sascha M. Benedetto Castro
Ltd. Oberarzt
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für spezielle Unfallchirurgie
E-Mail:
sascha-magnus.benedetto-castro@mhb-bottrop.de



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Klinikinformation

Geriatrie – Altersmedizin –

+ AltersTraumaZentrum



Interdisziplinäre Zusammenarbeit
der Geriatrie und Unfallchirurgie



Der geriatrische Patient ist ein Patient im höheren Lebensalter, aber dies ist nicht das einzige Kriterium.

Der Patient weist eine Multimorbidität aus, d. h. viele Erkrankungen mit gleichzeitiger Gabe von mehr als 7 verschiedenen Medikamenten.

Er hat bestimmte Krankheitsbilder wie z. B.:

- Apoplex (Schlaganfall)
- Sturzkrankheit
- Synkope (kurze Ohnmacht) und/oder
- Demenz

Zudem zeigt er meist eine akute Verschlechterung von körperlichen und/oder geistigen Funktionen mit Aussicht auf Verbesserung unter gezieltem Training auf.

Voraussetzungen für die Aufnahme

Es werden sowohl Notfall-Patienten als auch Patienten mit Einweisung durch den Hausarzt oder als Verlegung aus anderen Fachabteilungen und Krankenhäusern aufgenommen.

*Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!*

Leistungen der Akut-Geriatrie

- **Diagnostiken und Therapien (allgemein-internistisch)**
- **Spezielle Untersuchungen in Kooperation mit anderen Abteilungen wie z. B. der Kardiologie**
- **Flächenübergreifende Behandlung auch in den Bereichen der Neurologie und Psychiatrie**

Physiotherapie:

- tägliche Krankengymnastik (einzeln oder in der Gruppe)
- Physiotherapie auf neurophysiologischer Basis
- Zusätzlich: Massagen, Lymphdrainagen, Fangopackungen, Kryo-Therapie

Logopädie:

- z. B. bei Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen durch Hirnläsionen und auch bei Morbus Parkinson

Ergotherapie:

Selbsthilfe-Training:

- Gezieltes Training der Selbstversorgung wie z.B. selbständiges Anziehen und Esstraining
- Hilfsmittelberatung, -erprobung, -anpassung
- Wohnraumberatung

Neuropsychologische Therapie:

- Wahrnehmungstraining
- Orientierungstraining
- Hirnleistungstraining



Sozialdienst:

- Beratung und Vermittlung von Dauerpflege/Heim, Kurzzeitpflege, Hospiz
- Einleitung der Anschlussbehandlung und der onkologischen Nachsorge
- Sozialrechtliche Beratung: bei Betreuung, Schwerbehindertengesetz, Patienten-Verfügung und Vorsorgevollmacht
- Psychosoziale Beratung bei chronischen Erkrankungen, Suchtkrankheiten, zur Vermeidung von Einsamkeit/Isolation

Pflege-Überleitung:

- Beratung und Vermittlung von häuslicher Pflege, ambulanter Pflege (Behandlungspflege, z.B. Insulingabe, Verbandwechsel, etc.) ambul. Hospizbewegung
- Beratung und Hilfe bei Entlassungsplanung, Pflegeversicherung, Antragstellung
- Hilfe bei der Beschaffung von Hilfsmitteln (Krankenbett, Rollstuhl etc.) Hausnotrufsystem, Mahlzeitendienst
- Familiäre Pflege (Begleitung und Schulung)